Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/1345

05. 12. 73

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Stücklen, Dr. Althammer, Röhner, Dr. Zimmermann, Dr. Kunz (Weiden), Frau Schleicher, Biehle, Dr. Jobst, Höcherl, Geisenhofer und Genossen

betr. Haushaltsmittel für die Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung in der 6. Legislaturperiode

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Haushaltsmittel hat die Bundesregierung in den einzelnen Haushaltsjahren der 6. Legislaturperiode des Deutschen Bundestages für die Öffentlichkeitsarbeit aufgewandt, und wie hoch sind die Steigerungsraten der einzelnen Ressorts gegenüber früheren Wahlperioden?

2. Wie veränderte sich der Personalbestand im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit der einzelnen Ressorts in den einzelnen Haushaltsjahren der 6. Legislaturperiode gegenüber früher?

3. Welche Publikationen aller Art (Bücher, Broschüren, Faltblätter, laufende Veröffentlichungen und ähnliches) hat die Bundesregierung in der 6. Legislaturperiode herausgegeben?
   a) Wie verteilen sich die Publikationen auf die einzelnen Ressorts?
   b) Wo wurden die Publikationen gedruckt?
   c) Welche Auflagenhöhe erreichten die Publikationen?
   d) Wie wurden die Publikationen ausgeliefert oder verteilt?
   e) Welche Zielgruppen wurden ausgewählt bzw. erreicht?
   f) Gab es eine regionale Streuung entweder zeit- oder gruppenbedingt, wenn ja, aus welchen Gründen?
   g) Wurden alle Publikationen vollständig ausgeliefert oder mußten manche ganz oder teilweise eingestampft werden, wenn ja, wieviel jeweils und warum?
   h) Wie hoch waren die Kosten für die einzelnen Publikationen?

4. Welche Anzeigen, Zeitungs- oder Zeitschriftenbeilagen gab die Bundesregierung in der 6. Legislaturperiode auf und welche Matern stellte sie zur Verfügung?

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1, Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

a) Welche Ministerien oder Ämter führten wann und in welchen Presseorganen eine Anzeigen- oder Beilagenaktion durch?

b) Welche Matern gaben die einzelnen Ministerien oder Ämter zu welchem Zeitpunkt heraus und welche Presseorgane bedienten sich ihrer?

5. Welche Möglichkeiten sieht die Bundesregierung, die Öffentlichkeitsarbeit zukünftig zu rationalisieren, die Publikations- und Anzeigenflut einzudämmen und die Kosten zu senken?

Bonn, den 5. Dezember 1973

Stücklen
Dr. Althammer
Röhner
Dr. Zimmermann
Dr. Kunz (Weiden)
Frau Schleicher
Biehle
Dr. Jobst
Höcherl
Geisenhofer
Dr. Becher (Pullach)
Dr. Fuchs
Gerlach (Obernau)
Kiechle
Dr. Kreile
Lemmrich
Dr. Müller (München)
Niegel
Dr. Probst
Rainer
Dr. Riedl (München)
Roser
Dr. Schneider
Dr. Schulze-Vorberg
Spranger
Dr. h. c. Wagner (Günzburg)
Dr. Waigel
Dr. Warnke
Dr. Wittmann (München)
Ziegler
Zoglmann